

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 320.

Montag den 15. November.

1852.

Meteorologische Beobachtungen

vom 7. bis mit 13. Novbr. 1852.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flächen-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
7. 8	28. 0,6	+ 6,7	0,5	65,0	SSW	leicht gewölkt.
2	0,3	+ 11,8	1,5	55,4	SW	Sonnenschein.
10	0,3	+ 7,4	0,6	62,0	W	gestirnt, Wind.
8. 8	27. 11,8	+ 9,0	1,0	60,7	SSW	bewölkt, windig.
2	11,3	+ 11,3	0,9	60,0	SSW	Wolken, windig.
10	10,2	+ 11,4	0,8	61,8	SW	trübe, Wind.
9. 8	10,2	+ 9,1	1,0	61,0	NW	Regen, Wind.
2	9,7	+ 9,0	0,8	59,7	SW	Wolken, Wind.
10	9,3	+ 7,6	0,7	61,6	SW	Regen.
10. 8	8,3	+ 5,7	0,3	63,0	NW	Regen.
2	8,3	+ 7,0	1,1	65,4	NW	Sonnenschein.
10	8,1	+ 4,4	0,6	62,0	NW	Wolken, windig.
11. 8	8,1	+ 4,1	1,2	63,3	WNW	trübe, feucht.
2	8,2	+ 5,7	0,3	62,0	ONO	bewölkt.
10	8,3	+ 4,4	0,4	62,7	OSO	trübe.
12. 8	5,0	+ 3,3	0,1	65,0	N	Nebelregen.
2	6,7	+ 2,2	0,1	65,0	N	Schneegestöber.
10	6,5	+ 0,3	0,3	64,2	NO	gestirnt.
13. 8	7,7	+ 1,2	0,1	64,7	O	Sonnenschein.
2	5,8	+ 2,0	0,3	62,0	O	gewölkt.
10	4,0	+ 2,2	0,3	63,0	O	bewölkt, neblig.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- G. Bonnik, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.
- C. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
- Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.
- Buchdruckerei des L. Dorfangeigers (S. Kürsten), Moritzstr. 11.
- Lanbert's Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 2000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Schicht in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

Erzgeb. Stickerei- & Spitzen-Manufactur von M. Helke. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Optisches Institut von J. F. Osterland, Markt Nr. 8. J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Lager aller Arten Tisch- und Taschenuhren, Uhrenreparatur, Anstalt galvanischer Uhren von L. W. Scholle, Markt 12.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentierte Schugrasirmesser eigener Fabrik.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Rohland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. 20. Abonnementsvorstellung.

F a u s t .

Tragödie in 6 Acten von Göthe. Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Herr Rudolph.
Wagner, sein Famulus.	„ Renzel.
Mephistopheles	„ Saalbach.
Der Erdgeist	„
Der böse Geist	„
Eine Hexe	Fräul. Huber.
Ein Heren-Diener	Clara Meier.
Ein Schüler	Herr Lobe.
Ein zweiter	„ Steys.
Ein dritter	„ Klemm.
Frosch.	„ Ballmann.
Brandt.	„ Stürmer.
Siebel.	„ Schott.
Altmayer.	„ Schneider.
Margarethe, ein Bürgermädchen.	Fräul. Schäfer.
Valentin, ihr Bruder, Soldat.	Herr von Othegraven.
Frau Marthe, ihre Nachbarin.	Frau Gide.
Lieschen, ein Bürgermädchen.	Fräul. Halburg.
Erstes	„ Buch.
Zweites	„ Frau Fischer.
Erster	Herr Herbolbt.
Zweiter	„ Müller.
Dritter	„ Hanke.
Erster	„ Ludwig.
Zweiter	„ Hermes.
Dritter	„ Winger.
Soldaten.	Volk. Erscheinungen und Geister.
	Gentien.
	„ Mephistopheles — Herr König, als Gast.

Erstes Concert des Musikvereins Euterpe

im Hauptsaale der Buchhändlerbörse
Dienstag den 16. November.

Erster Theil: Ouverture zum Wasserträger von Cherubini. — Arie aus Fidelio von Beethoven, gesungen von Fräulein Ida Bud. — Fantasie für Pianoforte, Chor und Orchester von L. von Beethoven, die Pianofortestimme vorgetragen von Fräulein Marie Wied aus Dresden; die Ausführung der Chöre hat der Gesangverein Ossian gütigst übernommen. — Lieder am Pianoforte, gesungen von Fräul. Bud. — Fantasie für Pianoforte von Leopold de Meyer, vorgetragen von Fräul. Marie Wied.

Zweiter Theil: Sinfonie in C dur, von Franz Schubert.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von F. Aufmeißter und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis zum Concerttage Abends um 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung. — Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Im Laufe der letztvergangenen Monate sind zu verschiedenen Malen Exemplare der nachstehend unter A. beschriebenen von dem allhier bestehenden „Deutschen National-Vereine für Handel und Gewerbe“ ausgestellten Quittungen für zweithälterige Cassenscheine theils auszugeben versucht, theils wirklich ausgegeben worden.

Wir machen daher das Publicum auf diese Betrügerei aufmerksam und ersuchen Jedermann, welcher über die in betrügerischer Absicht geschehene Vertreibung solcher Quittungen einige Auskunft zu ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 13. November 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

A.

Die gedachten Quittungen haben die Größe von Einthalerscheinen, sind theils auf braungelbes, theils auf grünliches Papier gedruckt, lauten auf

Zwei Thaler
im 14 Thaler-Fuße.
(3 Fl. K. Cour. Mze.)
(3 Fl. 30 Kr. Rheinisch,)

enthalten

Litt. und No.,

so wie die Unterschriften

F. G. Spangenberg, Bollz.

und

Leo Bergmann, Dr. S.

oder

F. G. Spangenberg, Bollziehender

und

H. Heermann, Cassirer,

ingeleichen einen Stempel mit einem zweiköpfigen Adler und zeigen mit Tinte eingeschriebene Namen von Privatpersonen. Die Rückseite ist unbedruckt.

Subhastationspatent.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Gottlob Herrmann Wäflern zugehörige, unter Nr. 29 B. des Brandcatasters gelegene und Fol. 58 des Grund- und Hypothekenbuchs für Erdborn eingetragene Hausgrundstück mit Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf

750 Thaler

ortsgerichtlich gewürdert worden ist,

den 22. November 1852

unter den gesetzlichen Bedingungen von uns öffentlich versteigert werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, am gedachten Tage vor 12 Uhr Mittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation verfahren werden wird.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks und die darauf haftenden Oblasten sind aus der in dem Staubschen Gasthose zu Erdborn angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Marktleeberg, den 11. September 1852.

Von Funke'sche Gerichte allda.
Dr. Schmidt, S.-B.

Bücher-Auction

heute und folgende Tage von 9—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags.

T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Auction.

Umzugs halber sollen heute den 15. November früh 9 Uhr Reichstraße Nr. 36 eine Anzahl Möbels, theilweise Mahagoni, Sopha's, Schränke, Spiegel, Betten und Wirthschaftsgegenstände notariell durch mich versteigert werden.

Advocat Heinrich Müller, Reichstraße Nr. 36.

In der Buchhandlung von F. S. Beyer (Woldemars Hof) in Leipzig ist zu haben:

Leisner's natürliche

Bauberkunst

aller Zeiten und Nationen. In einer vollständigen Sammlung der überraschendsten, bewundernswürdigsten und belehrendsten Kunststücke aus der Physik, Chemie, Optik, Mechanik, Mathematik, Arithmetik und Experimentalkunst. Nach Philadelphia, Bosco, Petorelli, Comte, Döbler, Becker und Andern. Achte sehr verbesserte und mit einer Rechenmaschine vermehrte Auflage. Mit Titeltupfer und vielen Abbildungen. 12. Elegant gebettet. 22 1/2 Ngr.

Der Absatz von 7 starken Auflagen oder 14,000 Exemplaren, eine Menge von höchst beifälligen Recensionen, verbürgen die Preiswürdigkeit dieses artigen Büchleins. Alle Urtheile stimmen darin überein, daß es seinem Titel vollkommen entspreche, daß es mehr leiste, als alle ähnlichen, zum Theil viel theureren Bücher und daß es nur solche Kunststücke mittheile, die zwar leicht zu begreifen und auszuführen sind, aber doch in Erstaunen setzen und dem Zuschauer ein Räthsel bleiben.

In der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen sind erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Leipzig durch W. Vogel zu beziehen:

Lehrbuch der allgemeinen Therapie,

herausgegeben von C. G. T. Ruete.
gr. 8. geh. 2 Thlr.

Der Augenspiegel und das Optometer für praktische Aerzte,

herausgegeben von C. G. T. Ruete.
Mit 1 Tafel.
gr. 8. geh. 10 Ngr.

Die Scrophelkrankheit,

insbesondere die scrophulöse Augenentzündung,
herausgegeben von C. G. T. Ruete.
gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

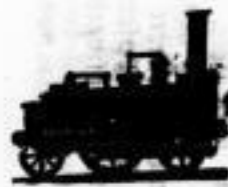
Neue Untersuchungen und Erfahrungen über das Schielen

und seine Heilung.

Ein Beitrag zur Physiologie des Gesichtssinnes
von C. G. T. Ruete.
gr. 8. geh. 20 Ngr.

Drucksachen aller Art,

Empfehlungs-Karten, Entree-Billets, Programme, Rechnungen u. dgl. liefert
billigst d. Buchdruckerei d. Dorfangerstr., No. 11, nebst Buchh. No. 4.



Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.

Tägliche Dampfmaschinen-Fahrten für die Zeit vom 15. November 1852 bis auf Weiteres.

I. Cours von Magdeburg nach Leipzig.

Zug Nr.	von:	Zeit der Abfahrt								Ankunft in Leipzig
		Magdeburg	Schönebeck	Gnadau	d. Saale	Cöthen	Stumödorf	Halle	Schkeuditz	
1.	Personenzug	—	—	—	—	2 U. 5 M. Nachts.	—	3 U. Nachts.	—	4 U. Nachts.
2.	Güterzug	—	—	—	—	6 Uhr Morgs.	6 U. 30 M. Morgs.	7 U. Morgs.	7 U. 30 M. Morgs.	8 U. 15 M. Morgs.
3.	Personenzug	6 U. Morgs.	6 U. 15 M. Morgs.	6 U. 30 M. Morgs.	6 U. 45 M. Morgs.	7 U. 30 M. Morgs.	8 U. Morgs.	8 U. 30 M. Morgs.	9 U. Morgs.	9 U. 30 M. Morgs.
4.	Güterzug	7 U. Morgs.	7 U. 30 M. Morgs.	7 U. 45 M. Morgs.	8 U. Morgs.	9 U. 30 M. Morgs.	10 U. Morgs.	11 U. 15 M. Berm.	11 U. 45 M. Berm.	12 U. 30 M. Mitt.
5.	Personenzug	10 U. 45 M. Morgs.	11 U. Berm.	—	11 U. 30 M. Berm.	12 U. 15 M. Mitt.	—	1 U. 15 M. Nachm.	—	2 U. 5 M. Nachm.
6.	Personen- und Güterzug	—	—	—	—	—	—	4 U. 30 M. Nachm.	5 Uhr Nachm.	5 U. 30 M. Nachm.
7.	Schnellzug	6 U. 15 M. Abds.	—	—	—	—	—	8 U. 30 M. Abds.	—	9 U. 15 M. Abds.
8.	Güterzug	7 U. Abds.	7 U. 30 M. Abds.	7 U. 45 M. Abds.	8 U. Abds.	8 U. 45 M. Abds.	—	—	—	—

II. Cours von Leipzig nach Magdeburg.

Zug Nr.	von:	Zeit der Abfahrt								Ankunft in Magdeburg
		Leipzig	Schkeuditz	Halle	Stumödorf	Cöthen	d. Saale	Gnadau	Schönebeck	
9.	Güterzug	—	—	—	—	5 U. 45 M. Morgs.	6 U. 30 M. Morgs.	6 U. 45 M. Morgs.	7 U. Morgs.	7 U. 30 M. Morgs.
10.	Güterzug	5 U. 45 M. Morgs.	6 U. 15 M. Morgs.	7 U. 50 M. Morgs.	8 U. 30 M. Morgs.	9 U. 30 M. Morgs.	10 U. 15 M. Morgs.	10 U. 30 M. Morgs.	10 U. 45 M. Morgs.	11 U. 15 M. Berm.
11.	Schnellzug	7 U. Morgs.	—	7 U. 45 M. Morgs.	—	8 U. 35 M. Morgs.	9 U. 5 M. Morgs.	—	9 U. 20 M. Morgs.	9 U. 50 M. Morgs.
12.	Personenzug	12 U. Mitt.	12 U. 15 M. Mitt.	12 U. 45 M. Mitt.	1 U. 15 M. Nachm.	2 U. Nachm.	2 U. 15 M. Nachm.	2 U. 30 M. Nachm.	2 U. 45 M. Nachm.	3 U. 15 M. Nachm.
13.	Personenzug	3 U. 30 M. Nachm.	3 U. 45 M. Nachm.	4 U. 30 M. Nachm.	4 U. 45 M. Nachm.	5 U. 30 M. Nachm.	—	—	—	—
14.	Personenzug	5 U. 30 M. Nachm.	5 U. 45 M. Nachm.	6 U. 15 M. Abds.	6 U. 45 M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.	7 U. 45 M. Abds.	8 U. Abds.	8 U. 15 M. Abds.	8 U. 45 M. Abds.
15.	Güterzug	6 U. 30 M. Abds.	7 U. Abds.	7 U. 45 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.	8 U. 45 M. Abds.	—	—	—	—
16.	Personenzug	10 U. Abds.	10 U. 15 M. Nachts.	10 U. 45 M. Nachts.	11 U. 15 M. Nachts.	11 U. 45 M. Nachts.	12 U. 15 M. Nachts.	—	12 U. 45 M. Nachts.	1 U. 15 M. Nachts.

Bei den Schnellzügen Nr. 7 und 11 werden erhöhte Fahrpreise erhoben werden.

Directorium der Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Tägliche Abfahrtsstunden der Dampfwagenzüge vom 15. November 1852 bis auf Weiteres.

Course von Leipzig.

Abgang von	Nr. 1. Güterzug mit Personen von Leipzig nach Berlin.	Nr. 2. Personenzug von Leipzig nach Chemnitz.	Nr. 3. Güterzug oder Personen von Leipzig nach Dresden.	Nr. 4. Personenschlüsselzug von Berlin nach Dresden.	Nr. 5. Personenschlüsselzug von Götze bis Dresden und nach Chemnitz.	Nr. 6. Personenschlüsselzug von Götze bis Dresden.	Nr. 7. Personenschlüsselzug von Leipzig nach Berlin.	Nr. 8. Güterzug mit Personen von Berlin nach Dresden.	Nr. 9. Personenzug von Leipzig nach Dresden und Chemnitz.	Nr. 10. Personenschlüsselzug von Götze bis Dresden.
Leipzig	5 U. 15 M. Wagn.	6 U. — M. Wagn.			10 U. — M. Wagn.	2 U. 30 M. Nachm.	2 U. 30 M. Nachm.		5 U. 30 M. Nachm.	10 U. — M. Abends.
Borsdorf	5 U. 30 M. Wagn.								5 U. 45 M. Nachm.	
Roßten	5 U. 45 M. Wagn.								6 U. — M. Nachm.	
Wurzen	6 U. — M. Wagn.	6 U. 30 M. Wagn.			10 U. 30 M. Wagn.	3 U. — M. Nachm.	3 U. — M. Nachm.		6 U. 15 M. Nachm.	10 U. 30 M. Abends.
Domschwendach	6 U. 15 M. Wagn.								6 U. 30 M. Nachm.	
Dahlen	6 U. 30 M. Wagn.	6 U. 45 M. Wagn.			10 U. 45 M. Wagn.	3 U. 20 M. Nachm.	3 U. 20 M. Nachm.		6 U. 45 M. Nachm.	
Oßchatz	6 U. 45 M. Wagn.	7 U. — M. Wagn.			11 U. — M. Wagn.	3 U. 35 M. Nachm.	3 U. 35 M. Nachm.		7 U. — M. Abends.	
Bornitz	7 U. — M. Wagn.								7 U. 15 M. Abends.	
Niesitz	7 U. 15 M. Wagn.	7 U. 45 M. Wagn.			11 U. 45 M. Wagn.	4 U. 10 M. Nachm.	4 U. 10 M. Nachm.		7 U. 30 M. Abends.	11 U. 20 M. Abends.
Höbnerau	7 U. 30 M. Wagn.				11 U. — M. Wagn.		4 U. 15 M. Nachm.	6 U. — M. Abends.		
Reichenhain		8 U. — M. Wagn.						6 U. 15 M. Abends.		
Reichenhain		8 U. 15 M. Wagn.			11 U. 30 M. Wagn.	12 U. 15 M. Wagn.	4 U. 30 M. Nachm.	6 U. 30 M. Abends.	8 U. — M. Abends.	
Niederbau		8 U. 30 M. Wagn.			11 U. 45 M. Wagn.	12 U. 30 M. Wagn.	4 U. 50 M. Nachm.	6 U. 45 M. Abends.	8 U. 20 M. Abends.	12 U. — M. Abends.
Reichenhain		8 U. 45 M. Wagn.				12 U. 45 M. Wagn.		7 U. — M. Abends.		
Reichenhain		8 U. 55 M. Wagn.				12 U. 55 M. Wagn.		7 U. 10 M. Abends.		
Ankunft	1 U. — M. Wagn. in Berlin.	9 U. 15 M. Wagn. in Dresden.		12 U. 30 M. Wagn. in Dresden.	1 U. 15 M. Nachm. in Dresden.	5 U. 30 M. Nachm. in Dresden.	8 U. 45 M. Abends. in Berlin.	8 U. — M. Abends. in Dresden.	9 U. — M. Abends. in Dresden.	12 U. 30 M. Nachts. in Dresden.

Course von Dresden.

Abgang von	Nr. 11. Personenschlüsselzug von Dresden bis Götze.	Nr. 12. Güterzug mit Personen von Dresden nach Berlin.	Nr. 13. Personenzug von Dresden bis Götze und nach Chemnitz.	Nr. 14. Güterzug oder Personen von Dresden nach Leipzig.	Nr. 15. Personenzug von Dresden nach Leipzig und Chemnitz.	Nr. 16. Personenschlüsselzug von Berlin nach Leipzig.	Nr. 17. Personenschlüsselzug von Dresden nach Berlin.	Nr. 18. Personenzug von Dresden nach Leipzig.	Nr. 19. Güterzug mit Personen von Berlin nach Leipzig.	Nr. 20. Personenschlüsselzug von Dresden bis Götze und nach Chemnitz.
Dresden	4 U. — M. Wagn.	6 U. — M. Wagn.	6 U. 30 M. Wagn.		10 U. 30 M. Wagn.		3 U. 15 M. Nachm.	2 U. 30 M. Nachm.		6 U. — M. Abends.
Reichenhain		6 U. 10 M. Wagn.			10 U. 35 M. Wagn.			2 U. 35 M. Nachm.		
Reichenhain		6 U. 15 M. Wagn.			10 U. 40 M. Wagn.			2 U. 40 M. Nachm.		
Niederbau	4 U. 20 M. Wagn.	6 U. 40 M. Wagn.	7 U. — M. Wagn.		11 U. — M. Wagn.		3 U. 40 M. Nachm.	3 U. — M. Nachm.		6 U. 30 M. Abends.
Reichenhain		7 U. — M. Wagn.	7 U. 15 M. Wagn.		11 U. 15 M. Wagn.		3 U. 50 M. Nachm.	3 U. 15 M. Nachm.		6 U. 45 M. Abends.
Reichenhain		7 U. 15 M. Wagn.						3 U. 20 M. Nachm.		
Reichenhain		7 U. 30 M. Wagn.								
Reichenhain	4 U. 55 M. Wagn.		7 U. 45 M. Wagn.		11 U. 45 M. Wagn.	11 U. 45 M. Wagn.	4 U. 15 M. Nachm.	6 U. 15 M. Abends.	7 U. 15 M. Abends.	
Reichenhain			8 U. — M. Wagn.					6 U. 30 M. Abends.		
Reichenhain			8 U. 15 M. Wagn.		12 U. 15 M. Wagn.	12 U. 15 M. Wagn.	4 U. 20 M. Nachm.	7 U. — M. Abends.	7 U. 45 M. Abends.	
Reichenhain			8 U. 30 M. Wagn.		12 U. 30 M. Wagn.	12 U. 30 M. Wagn.	4 U. 35 M. Nachm.	7 U. 20 M. Abends.	8 U. — M. Abends.	
Reichenhain			8 U. 45 M. Wagn.					7 U. 30 M. Abends.		
Wurzen	5 U. 50 M. Wagn.		9 U. — M. Wagn.		12 U. 45 M. Wagn.	12 U. 45 M. Wagn.	5 U. — M. Nachm.	7 U. 40 M. Abends.	8 U. 30 M. Abends.	
Reichenhain			9 U. 15 M. Wagn.					7 U. 50 M. Abends.		
Reichenhain			9 U. 30 M. Wagn.					8 U. — M. Abends.		
Ankunft	6 U. 30 M. Wagn. in Leipzig.	1 U. — M. Wagn. in Berlin.	10 U. — M. Wagn. in Leipzig.		1 U. 30 M. Nachm. in Leipzig.	1 U. 30 M. Nachm. in Leipzig.	8 U. 45 M. Abends. in Berlin.	6 U. — M. Abends. in Leipzig.	8 U. 30 M. Abends. in Leipzig.	9 U. 15 M. Abends. in Leipzig.

Anmerkungen: 1) Die Züge Nr. 5, 6, 10, 11, 13, 20 stehen in Verbindung mit den Zügen von und nach Götze.
 2) Zu dem Schnellzuge Nr. 11, so wie zu dem Personenzuge Nr. 20 werden, jedoch vorläufig und bis zum 1. Dezember, nur Personen aufgenommen.
 3) Mit den Schnellzügen Nr. 10 und 11 werden zu erhöhten Preisen im durchgehenden Betrieb nur Personen aufgenommen.
 4) Die oben nicht genannten bisherigen Anhaltepunkte kommen vom 15. November ab für die Personenzüge die Züge Nr. 3 und 14 auch an den bisherigen Haltestellen halten, wenn Güter aufgegeben oder entnommen sind.

Zeit noch entgegenstehenden Hindernisse beseitigt sind, nur bis Münden Billets ausgegeben und Gepäck expedirt.
 in I. und II. Wagenklasse besetzt.
 in Bezug, d. h. es werden an diesen Anhaltepunkten weiter Personen aufgenommen noch abgesetzt. Dagegen werden keine Güter entnommen.

Leipzig, den 11. November 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Gustav Harfort, Director.
 J. Basse, Bevollmächtigter.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem
Grundcapital von Drei Millionen Gulden,

welche ihren Versicherten nebst ganz besonderen Vortheilen die größtmöglichen moralischen und pecuniären Garantien gewährt, schließt Lebensversicherungen und Leibrenten-Verträge verschiedener Art ab.

Die Prämien, deren Zahlung halb- und vierteljährlich erfolgen kann, sind fest und werden selbst bei dem Eintreten epidemischer Krankheiten, z. B. der Cholera, nicht erhöht.

Der Unterzeichnete hält sich für Aufträge zur Theilnahme bei gedachter Gesellschaft bestens empfohlen. Prospective, so wie jede gewünschte nähere Auskunft ist derselbe zu ertheilen jederzeit bereit.

Leipzig, im November 1852.

Der General-Agent
Phil. Mainoni,
 Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Zur ersten Classe 43ster Lotterie, Ziehung den 6. December, halte ich meine Collection zur geneigten Entnahme von Loosen aus derselben hiermit bestens empfohlen.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die C. Schröter'sche Leihbibliothek, Nicolaisstraße Nr. 33, empfiehlt sich dem geehrten lesenden Publicum zur gefälligen Benutzung und erlaubt sich besonders auf ihre billigen Abonnements-Bedingungen aufmerksam zu machen. — Dasselbe beträgt für 1 Monat 7 1/2 Ngr., 1/4 Jahr 20 Ngr., 1/2 Jahr 1 Thlr. 5 Ngr., 1 Jahr 2 Thlr. 5 Ngr. — wofür täglich zwei Bücher gewechselt werden können. Alle besseren Erscheinungen im Gebiete der Belletristik werden sofort nach Erscheinen angeschafft.

Dem geehrten Handelstand
 empfehlen wir das Intelligenzblatt unserer weitverbreiteten **Allgem. Wochenzeitung** besonders für **Lurus-, Toiletten- und hygienische** (gesundheitskünstlerische) Artikel, von denen Abzug in den weitesten Kreisen gewünscht wird. In- scriptionsgebühren für die Zeile bei 3500 Exempl. Abzug nur 1 1/2 Ngr.
Baumgaertners Buchhandlung,
 Leipziger Straße Nr. 17.

Englischen Unterricht

ertheilt **D. William John Barker,** elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen **Dir. Schliebe.** Local: Grimma'sche Strasse No. 15.

Gründlichen Unterricht im Englischen ertheilt
C. W. One, Neumarkt Nr. 41, 3 Treppen.
 Auch werden noch einige Theilnehmer an englischer Conversation gesucht.

1/8, 1/4, 1/2 & 1/1

Loose zur **43. Landeslotterie** empfehlen
G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Hiermit mache ich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage, **Reichstraße Nr. 2,** ein **Manufactur- und Modewaaren-Geschäft** unter der Firma **Otto Mejer** errichtet habe, und erlaube mir zugleich, mein neues Etablissement einem gütigen Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Leipzig, den 15. November 1852.

Hochachtungsvoll

Otto Mejer.

Local-Veränderung.

Daß ich mein bisheriges Local kl. Fleischergasse zum rothen Krebs verlassen und meine Wirthschaft ins Preußergäßchen Nr. 13 verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an. Zugleich bitte ich, das mir in meinem frühern Locale geschenkte Vertrauen auch auf mein jetziges gütigst zu übertragen. Ergebenst **J. G. Bernhardt.**

Anzeige.

Der Verkauf mehrerer **Bürsten- und Pinsel-Fabrikate** befindet sich im **Gewölbe des Salzgaschens Nr. 8.**
Equis Lips jun., Bürsten- und Pinselmacher.

Ich habe die Ehre hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage **Schloßgasse Nr. 6** eine **Zwickauer Steinkohlen- u. Holzhandlung** errichtet habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, mich durch reelle und pünctliche Bedienung des Vertrauens meiner geehrten Abnehmer zu erwerben. Hochachtungsvoll empfiehlt sich ergebenst **J. G. Wischke.**

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Höderka,** Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Glace-Handschuhe werden sauber gewaschen und angenommen **Reichstraße Nr. 4** in **Wörners Puhgeschäfts,** Salzgaschen vis à vis.

Damenhüte werden sauber und billig modernisiert **Theatergasse Nr. 4** parterre.

Summischuhe verfertigt so wie jede Reparatur billig, ferner belege ich Schuhwerk aller Art mit **Gutta-Percha** **Nicolaisstraße Nr. 6.**
Summilack. **A. Sangloff,** Summischuhmacher.

Gutta Percha. Gutes Schuhwerk aller Art wird haltbar und geruchlos mit den besten vulkanisirten Doppelsohlen belegt, wo durchaus weder Wärme noch Kälte eindringen kann. Auch empfehle ich **Sohlen, Platten, Riemen, Schnuren, Summi- und Gutta Percha-Auflösung** zum Befestigen der Sohlen, so wie gereinigte Masse in Blöcken und einzeln. Die fünfte Auflage meiner ausführlichen Gebrauchsanweisung (1 1/2 Ngr. à Exemplar) besagt das Nähere.
Schramms Gutta Percha-Fabrik,
Grimm. Str. 22, 2. Stage.

Von Stahlschreibfedern

empfang ich wieder eine Sendung der vorzüglichsten Sorten in spit, mittelgespitzt und stumpf, von 3 μ bis 20 μ das Groß; die **B. W. Bensons Teutonic,** die ich nur in echt führe, und die **Correspondenzfedern** in spit sind darunter ganz besonders zu empfehlen. **S. Blumenstengel** im Barfußgäßchen.

Etwas Neues in

Körbchen zu Stickereien

in vielerlei Formen und Größen empfang

G. F. Märklin.

Wip-Lustres und Röper-Camelots,die Elle von 6 $\%$ an, empfiehlt in Auswahl

Ferd. Blaubuth, am Markt, Kochs Hof.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.**Damenkleiderstoffe** aller Art, recht billig, und einen kleinen Ausverkauf französischer Jaconets, etwas mit weiß in Silber gewirkte Westenstoffe verkauft **Paul Bellavène**, Zeiger Straße Nr. 4.

Billiger Verkauf

ausrangirter Modewaaren,

welche zur gänglichen Räumung bestimmt sind. Die Preise sind bedeutend ermäßigt, aber, ohne Handel, festgestellt. Besonders empfehlenswerth sind darunter:

Möbelstoffe.

$\frac{3}{4}$ breite **Möbelkattune**, die Elle 6, 8 und 10 $\%$, herabgesetzt auf 4, 5 und 6 $\%$.
 Dergleichen **Nester**, herabgesetzt die Elle auf 3 $\%$.
Wollene Damaste, seidene u. halbseidene **Möbelstoffe**, **Gobelins**, gedruckte **Lastings** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Velour d'Utrecht oder **Möbel-Plüsch**, in ombritt und gepreßt, herabgesetzt die Elle auf 20 $\%$ und 30 $\%$.
 Große gedruckte **Rouleaux** zu 2 und 3 $\%$, herabgesetzt auf 30 und 40 $\%$.
 Weiße und bunte **Gardinen**, gestreifte und gestickte **Gardinen**, herabgesetzt auf $1\frac{1}{2}$ $\%$, 2 $\%$, $2\frac{1}{2}$ $\%$ und 3 $\%$.
Cachemire-Tischdecken, wollene **Tischdecken**, **Damast-Tischdecken**, halbseidene **Tischdecken**, **Gobelin-** und **Brocat-Tischdecken** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Englische und französische **Teppiche**, **Sopha-Teppiche**, **Bett-Teppiche** und **Stuben-Teppiche** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Herren-Artikel.

Buckskin, **Lambskin**, **Elastique** und andere **Winterbeinkleiderstoffe**, das Beinkleid 5, 6 und 8 $\%$, herabgesetzt auf 3 $\%$, $3\frac{1}{2}$ $\%$ und 4 $\%$.
 $\frac{3}{4}$ breite carirte und gemusterte **Lamas**, **Flanelle** und dickwollene **Mäntelstoffe**, vorzüglich zu Paletot-Futter passend, die Elle zu 20 und 25 $\%$.
 Seidene **Westen**, halbseidene **Westen**, **Cachemir-Westen**, **Toilinet-Westen** und **Plüsch-Westen**, die 1, 2, 3 und 4 $\%$ gekostet, jetzt zu 15 $\%$, 20 $\%$, 30 $\%$ und 1 $\%$ 15 $\%$.
Sammet-Westen zu 4, 5 und 6 $\%$, herabgesetzt auf 2, 3 und 4 $\%$.
 Seidene **Taschentücher**, herabgesetzt auf 15, 20 und 30 $\%$.
 Seidene **Halstücher**, halbseidene **Halstücher**, wollene und **Cachemire-Halstücher**, **Cache-nez** und **Shlipse** zu 1 $\%$, $1\frac{1}{2}$ $\%$, 2 $\%$ und 3 $\%$, herabgesetzt auf 10 $\%$, 20 $\%$, 30 $\%$ und 1 $\%$ 15 $\%$.

Gustav Markendorf,
 vormals: **J. H. Meyer**,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Patent-Fintenerlöcher

(Radirgummi)

empfehl. pr. Stück 4 $\%$, im Dsd. billiger,**Theodor Pfitzmann,**

Centralhalle Nr. 19 und 20.

Gummiüberschuh-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alt in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **Al. Ebermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Das Schirmlager in **Auerbachs Hof**, große Bude Nr. 1, empfiehlt Seiden- und Baumwollen-Regenschirme eigener Fabrik, und zeichnen sich durch Güte und Billigkeit besonders aus; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt und alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen.
A. Wande, Schirmverfertiger.

Damenhüte, **Kinderhüte** empfiehlt in neuer Auswahl, aufs Sauberste gearbeitet, spottbillig **S. Tränkner**,
 El. Feischergasse Nr. 6, 1. Etage, schräg über den Barfußstiege.

Gummiüberschuh-Lager.

Zu meinen vulkanisirten amerikanischen Gummiüberschuhen, welche allgemeinen Beifall finden, habe ich noch eine andere, etwas leichtere Sorte für Herren, Damen und Kinder von Newyork empfangen.

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Gummischeuhe,

amerikanische vulkanisirte, beste Qualität, für Herren und Damen empfiehlt zu billigen Preisen **Joh. Friedr. Brandt**, Petersstraße Nr. 1.

Schach-Figuren in Holz und Bein, **Schach-** und **Damenbreter**, **Domino** etc., die grösste Auswahl der neuesten **Gesellschaftsspiele** für Erwachsene so wie für Kinder bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

Pariser Moderateur-Lampen, neueste Master,

und **Berliner Lampen** aller Art

— unter Garantie. —

Vollständig assortirtes Lager bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Ausverkauf von Galanterie- und Lederwaren

zu passenden Weihnachtsgeschenken, als:
Brieftaschen und Cigarren-Etui's,
Porte-Monnaies und Geldbörsen,
Rasir- und Reise-Etui's,
Schul- und Schreib-Mappen,
Holzkästchen und Toiletten,
Thee- und Cigarrenkästchen,
Schreibzeuge und Briefbeschwerer,
Saar-, Nagel- und Zahnbürsten.

Markt, Bühnen Nr. 37.

**Fussdeckenzeuge,
Teppiche und Teppich-Taschen**
eigener Fabrik empfiehlt billigt

Philipp Bätz,

Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

**Echte Pariser Herrenhüte feinster
Qualität und sehr preiswürdig.**

Lager neuer Betten,

Federn und Kopfaarmatrasen in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen Nicolaistraße Nr. 51 im Brauhause, der Kirche
gerade über 2 Treppen bei

J. D. Schreyer.

Gutta Percha, div. Spielwaaren davon, als Pferde, Hirsche,
Hunde, Hasen, Kühe, Ziegen, Schafe etc., von 1/2 Ngr. das Stück
bis 3 Thlr., findet man Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Sandstein-Feuerzeuge, geschmackvoll gearbeitet, à Duzend
18 $\%$, empfiehlt das Commissions-Lager von
F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Str. 31.

Filzdochte von bekannter Güte empfehlen
Kappahn & Co., Markt Nr. 5.

In Kiegeln: **Mandel-, Rosen- und Cocossseifen** à Pfd.
40 $\%$, 56 $\%$, 7 1/2 $\%$ und 10 $\%$ im **Bereins-Comptoir**, Peters-
straße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in
der Hausflur.

Triester Universal-Mineral-Witt in Gläsern zu 6 und
10 Ngr. empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22,
1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

In vorzüglicher Güte, **Räucherbalsam, Räucheressenz,
Räucherpapier, Räucherkerzen und Räucherpulver**
von 1 Ngr. an im **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13
in der Hausflur.

Schwarze Kieselseife à Pfd. 2 $\%$, 4 Pfd. 7 1/2 $\%$, **Kern-
Talgseife** à Pfd. 4 $\%$, **Stärke** à Pfd. 22 $\%$, **Soda** à Pfd.
16 $\%$ im **Bereins-Comptoir**, Petersstr. Nr. 13 in der Hausflur.

Das **Recept** nebst **Gebrauchs-Anweisung** zu einer aus-
gezeichneten Tinctur, mittelst welcher man für 10 $\%$ mindestens
50 Paar **Glacé-Sandshuhe ohne Wasser** reinigen kann,
wird für 15 $\%$ abgelassen große Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Billig verkaufe ich aus Vorschußgeschäft verbliebene, auch
zu Weihnachtsgeschenken sich eignende, 1 goldene Cylinder-
herrenuhr, 2 goldene kleine Cylinderdamenuhren, alle drei elegant,
sehr gut und sicher richtig gehend, goldene Brequetschlüssel, 1 silberne
Besteck in Etui, bestehend aus Löffeln, Messer und Gabel, stark
massive, silberne vergoldete Salz- und Pfefferschalen, Strickscheiden etc.
F. Metlau, Neumarkt, in Hohmanns Hofe.

Zu verkaufen ist Wegzugs halber 1 Secretair, 1 Küchen-
schrank, 1/2 Duzend Rohrsthühle, mehrere Tische, Spiegel, Bilder
und Bücherregale Petersstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Paar sehr gut gehaltene Doppelfenster mit allem Zubehör
stehen zum Verkauf bei Herrn **Seidler**, Reudnitzer Straße
Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen ist ein Sopha und ein gutes Gebett Betten
große Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Kleider-Secretair, 1 Divan, runder Tisch,
Rohrsthühle, Waschtisch, 1 Divan von Mahagoni Neukirchh. 9, 1 Tr.

Zu verkaufen ist eine Waarentiste, so wie eine Wäschtrube.
Zu erfragen Hainstraße Nr. 19 im Posamentirgewölbe.

Zu verkaufen ist eine Kochröhre und mehrere Kinderspielsachen
Brühl Nr. 6, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist eine gebrauchte zweispännige Halbschaffe und
zu erfragen Gerberstraße Nr. 15 bei Herrn **Schoppe**.

Stearinkerzen,

Prima-Waare à Pack 7 $\%$ 26 löthig,
exquisit à Pack 8 $\%$ in allen Größen.

Louis Witzleben, Universitätsstraße Nr. 1.

Zwickauer Steinkohlen

aus den Werken von **J. D. Kloezer** in Bockwa empfiehlt in allen Gattungen und ausgezeichnete Qualität **en gros**
und **en detail** zum billigsten Preis
Leipzig, im October 1852.

Friedrich Ernst Kloezer, am Säch.-Baier. Bahnhof.

Roth-Wein-Punsch-Syrop
à Flasche 25 Ngr., **en gros billiger**, empfehle ich als fein schmeckend
und gut bekommend. **Moritz Siegel**, Mauricianum.

Leipziger Getreide-Kümmel

von

Alexander Broche, Thomasmühle.

Dieses Fabrikat ist von mir aus wirklichem Getreidebranntwein durch Gewürz-Destillation (nicht mit Del) be-
reitet worden, und kann daher dasselbe als etwas Vorzügliches empfehlen.

Den Verkauf desselben in Original-Flaschen, welche mit Metallkapseln und meiner Firma versehen sind, haben übernommen:

das **Mehl- und Producten-Geschäft** in der **Thomasmühle**,

Herr **Louis Sauterbach**, Petersstraße Nr. 42,

= **Gustav Juckoff**, Hainstraße Nr. 18,

= **Carl Gustav Reiprich**, Dresdener Straße Nr. 10,

= **Carl Rast**, Schützenstraße Nr. 17.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 320.)

15. November 1852.

Guten Winkelmüller Torf,

das Tausend 3 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$. Bestellungen sind niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Steinkohlenziegel empfiehlt als ein gutes Brennmaterial, welches wenig Ruß anlegt und ein anhaltendes Feuer giebt, das 1000 zu 3 $\frac{1}{2}$, so wie 100 Stück zu 9 $\frac{1}{2}$

A. Saring, hohe Straße Nr. 2a.

Außerdem werden Bestellzettel angenommen Katharinenstr. 1 bei Hrn. Mühlenfabr. Scharf u. Magazing. 3 bei Hrn. Hartmann.

Cigarren.

Minerva (Cabanna)	15 $\frac{1}{2}$, à Stck. 6 $\frac{1}{2}$,
Ambalema (Manilla)	11 $\frac{1}{2}$, à Stck. 4 $\frac{1}{2}$,
Columbia	9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Stck. 3 $\frac{1}{2}$,
Cuba	15 $\frac{1}{2}$, à Stck. 6 $\frac{1}{2}$,
dito	12 $\frac{1}{2}$, à Stck. 4 $\frac{1}{2}$,

empfehle ich meinen geehrten Abnehmern.

Julius Wermann,

Katharinenstraße, vis à vis der Europäischen Börsenhalle.

Echt holländ. Paquettabake zu 10, 12, 20 u. 30 $\frac{1}{2}$, so wie alten Petit-Portorico zu 6, f. Portorico zu 8, 10 $\frac{1}{2}$, und f. Varinas in Rollen empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20.

Hustentabletten

1 ganze
Schachtel
10 Ngr.

(concession. Pâte Pectorale) v. S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei Weidenhammer & Gebhardt.

1 halbe
Schachtel
5 Ngr.

1 Schachtel
2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dr. Gräf'sche
Brustbonbons,

1 Schachtel
2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Allen, welche an Husten leiden, zu empfehlen, sind wieder frische Sendungen eingetroffen bei C. F. Schubert, Brühl 61.

Grosse ital. Maronen, russische Zuckererbsen,

marinirten Brataal, Selée-Nal, Windeaal, marinirten Lachs, Frankfurter Bratwürste, nordische Kräuter-Anchovis, marinirte Muscheln, sicilianische Rüsse, runde und lange,

empfehle und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Sardines à l'hulle, pomm. ger. Gänsebrüste,

Elbinger, Rheinische und Lüneburger Bricken, Astrachaner und Hamburger Caviar

empfehle und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Armagnac,

echter Franzbranntwein zum Gebrauch mit Salz,
à Bout. 25 Ngr.,

halte ich stets Vorrath.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.


Düsseldorfer Senf

halte ich stets Lager, frische Waare, in Fässern:

40 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
20 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$,
10 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$

empfehle

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

 Böhmische Fasanen u. Meisn. süßer Weinstock, die Flasche 5 $\frac{1}{2}$, bei Theod. Schwennicke.

Kieler Sprossen,
ger. pomm. Gänsebrüste,
grosse ital. Maronen

empfehle

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Preßhefen

in stets frischer Waare sind stets zu haben bei

Gustav Daase, kleine Windmühlengasse Nr. 15.

15-20 Kannen gute Milch können täglich abgelassen werden im Milchgeschäft Burgstraße, weißer Adler.



Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Pianoforte in Flügel- oder Tafelform Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Sasenfelle

kaufen zu den höchsten Preisen
Kappahn & Co., Markt Nr. 5.



Bezüglich sofortiger Aushilfe mit barem Gelde in kleineren oder größeren Beträgen gegen courante Waaren vielerlei Art, incl. Cigarren und Weine, bei billigsten Gewinnansätzen, voller Sicherheit und allseitig strengster Verschwiegenheit, auch wenn ein angetragenes Geschäft nicht zum Abschluss kam, giebt der Unterzeichnete stets, aber nur mündlich, nähere Auskunft. Auch bezüglich kleinerer Posten gegen Cours habende Papiere oder Pfandscheine der hiesigen Bank, oder hiesige Leihhauscheine über werthvollere Pfänder mit Ausschluß derer über Kleider und Wäsche.

F. Metlau, Neumarkt, in Hohmanns Hofe.

Die Delzschauer Lagerbierbrauerei

sucht nach dem Tode ihres bisherigen Verlegers einen andern für Leipzig und Umgegend. Nur auf Wirthe mit selbstständigem Geschäft wird reflectirt. Meldungen werden poste restante franco erbeten.

Eine bedeutende Cigarrenfabrik in einer Provinzialstadt Sachsens sucht zum sofortigen Antritt einen Lagerdiener.

Offerten bittet man unter Chiffre H. Nr. 200 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein gewandter kräftiger Bursche und ein geschickter Kellner. Näheres Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.]

Blumenarbeiterinnen.

Eine Demoiselle, geübt im Krösen, findet dauerndes Engagement bei
F. S. Lehmann, Petersstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein Mädchen für auswärts, das sich willig jeder Arbeit unterzieht. Nur solche können sich melden, die längere Zeit bei Herrschaften gedient haben, Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. December ein Dienstmädchen. Zu melden Barthels Hof im Pelzwaarengeschäft von früh 9 Uhr an.

Gesucht wird sogleich zum Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus dritte Thüre.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Dienstmädchen. Nur solche können sich melden, die gute Atteste beibringen können, Preußergäßchen Nr. 13.

Ein kräftiger, gut empfohlener junger Mensch, Schlesier von Geburt, der als Markthelfer hier gebient hat, sucht einen gleichen oder irgend einen andern Dienst, möglichst bald. Herr Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1, 1 Treppe, will die Güte haben, geneigten Reflectanten dessen Adresse mitzutheilen.

Gesucht wird zu Weihnachten oder Ostern 1853 von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie ein Logis mittlerer Größe, in der Stadt oder inneren Vorstadt. Adressen mit Preisangabe wolle man gef. unter E. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird zu Neujahr oder Ostern zu beziehen eine hübsche Parterrewohnung, wobei eine Verkaufsstube oder kleines Gewölbe mit Niederlage, wo möglich Vorstadt; wünschenswerth wäre ein Gärtchen dabei. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 38 im Gewölbe abzugeben.

Eine anständige, pünktlich zahlende Dame sucht zu künftige Ostern eine Stube mit Kammer ohne Möbel bei einer achtbaren Familie. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Heinrich Sübner, Königsstraße Nr. 2.

Ein Pianoforte ist im Barfußgäßchen Nr. 10 zu vermieten.

Vermietung.

Auf der Dresdner Straße ist nächste Ostern ein Familienlogis (in der 1. Etage) nebst Gärtchen zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube 1ster Etage vorn heraus. Zu erfragen Frankf. Str., 3 Lilien 1 Tr. über der Gaststube.

Zu vermieten ist von Ostern 1853 in dem in der Katharinenstraße sub Nr. 16 gelegenen Hausgrundstücke die 4. Etage des Vordergebäudes. Adv. Siesecke.

In angenehmer und gesündester Lage der Vorstädte ist ein erhöhtes Parterrelogis gleich, Weihnachten oder Ostern zu beziehen, 3 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, Genuß des Gartens.

Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis vorn heraus von 3 Stuben und Zubehör, neu tapeziert, nöthigenfalls mit einer Werkstelle, ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Schloßgasse Nr. 3 ist sofort oder Weihnachten die dritte Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. 4 Tr. das.

Burgstraße Nr. 10

im 2. Stock vorn heraus sind kleinere und größere gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Zu vermieten

und zu Ostern zu beziehen ist der Keller in der Grimma'schen Straße Nr. 14. Das Nähere beim Hausmann.

Auch ist daselbst noch ein Keller und eine Bodenkammer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist ein freundliches möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, Sonnenseite, Lehmanns Garten, 1. Haus 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube ohne Möbel, auf Verlangen mit Möbeln, Petersstraße Nr. 28, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an Kaufleute oder Beamte eine freundliche gut ausmöblierte Stube Nr. 13 am Markt, vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine meßfreie möblierte Stube nebst Schlafcabinet Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Decbr. oder sogleich eine möblierte freundliche Wohnung nach der Promenade Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten an Studirende billig eine Stube nebst Schlafbehältniß vorn heraus Brühl Nr. 6, 2 Treppen links.

Im Barfußgäßchen Nr. 10 sind eine und 2 Treppen hoch Logis an ledige Herren zu vermieten.

Ein freundl. Logis für einen oder zwei ledige Herren ist vom 15. Dec. an abzulassen. Näheres Burgstr., weißer Adler im Milchgeschäft.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten Nosplatz Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für ledige Herren Burgstraße Nr. 11/141 bei Serbe.

Unlons - Saal in der Centralhalle. Mittwoch 7 1/2 Uhr. Hermann Friedel.

Tanzunterricht. Heute Übungsstunde, Salon Moritzstraße Nr. 2. E. Werner.

Heute Geißlers Salon. Reichßenring.

ODEON. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 1/27 Uhr. C. Föld.

TIVOLI. Heute Montag Concert u. Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. W. Wendt.

Hôtel de Saxe.

Morgen Dienstag Concert. W. Wendt.

Wiener Saal.

Heute Tanzvergnügen. A. Eberlein.

Oberschenke in Custrisch.

Heute Montag erster Haupttag der Kirmes, wobei ich mit einer guten Tasse Kaffee, div. Kuchen, einer reichhaltigen Speisekarte, so wie mit guten Getränken bestens aufwarte. Es ladet ergebenst dazu ein F. Scharlach.

NB. Die Gose ist ff.

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Dienstag zur Kirmes Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Custrisch.

Heute zum Haupttag der Kirmes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof zum Helm in Custrisch.

Heute zum Kirmes-Montag ladet zu einer Auswahl warmer Speisen und verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst ein G. Söhne.

Gosenschenke in Custrisch.

Zur Kirmes heute Montag, Dienstag und Mittwoch Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von J. E. Hörtsch.

Möckern zum weißen Falken.

Zur Kirmes heute Montag und Mittwoch gutbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor von J. E. Hörtsch.

In Stötteritz alle Tage

frisches Gebäck. Schulze.

Rauchwaarenhalle,

Brühl Nr. 54.

Heute Abend ladet zum Martinschmaus ergebenst ein J. C. Winterling.

Von heute ab jeden Morgen kräftige und frische Bouillon, so wie zum Frühstück und Abends eine Auswahl feiner Speisen und Delicatessen kalt und warm, verschiedene Roth- und Weißweine, und ein vorzügliches Lagerbier (Märzgebräude) das Löpschen zu 13 Pf. aus der Brauerei des Herrn Bauer in Leisnig, bei Gottb. Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.



Centralhalle.

Heute Montag den 15. November

EXTRA-CONCERT

unter Direction von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Entrée Herren 2 1/2 π , Damen frei.

G. S. Reusch.

SYLVANA. Heute theatralesche Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon. Das Directorium.
Anfang 1/28 Uhr.

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag Concert, Dienstag und Mittwoch Concert und Tanzmusik. **E. Starcke.**

Baierisches Bier- und Kaffeehaus

Dresdener Straße Nr. 10.
Johannisgasse Nr. 45.
Heute Mittag und Abend Karpfen polnisch und Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ich freundlich einlade. **Josepb Berger.**
Zugleich empfehle ich mein altes Baierisches und Rükschenaer Lagerbier, so wie Gose als vorzüglich. Der Ddige.

Restaurations zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 11. Heute Abend Entenbraten mit Krautklößen. **C. A. Mey.**
Alle Tage früh feine Bouillon.

Rappika's Restauration ladet heute zu Hasen- und Gänsebraten, Vöfelschweinskeule mit verschiedenen Compots ergebenst ein.

Heute Abend Gänsebraten, auch Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **Görsch,** Burgstraße 21.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet **F. W. John,** Gerberstraße Nr. 46.

Morgen Schlachtfest nebst einem feinen Töpfchen Delzschauer Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Eleon. Paul,** Delzschauer Bierniederlage im Rosenkranz

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **G. Hartmann,** Magazing. 3.

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein **A. G. Sommer,** Eisenbahnstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. W. Scholz,** niederer Park.

Heute früh Speckkuchen bei **C. F. Schag,** Ritterstraße Nr. 44.



Heute Abend zu voigtländischen Klößen und Zwickauer Bairisch Bier aus der Hering'schen Brauerei ladet ergebenst ein

Aug. Weissenborn.

NB. Die Gose ist ff.

Geisslers Salon.

Heute Abend zu Wurstsuppe, Gänsebraten mit Krautklößen etc. ladet höflichst ein **d. D.**

NB. Punct 7 Uhr gesellschaftliches Schweinauslegen.

Restauration von **Steinbach,** Halle'sches Gäßchen.

Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Zu englischem Rinderbraten mit Kartoffelklößen, Hasen- und Entenbraten, so wie gefüllter Taube ladet ein **C. W. Grohmann,** Goldhahngräßchen Nr. 3.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet **Einborn** in Reudnitz.

Heute Schlachtfest bei **Eismann,** große Fleischergasse 27.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig in **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei **Carl Beyer,** Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube,** Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Brauer** (goldner Ring).

Heute Abend frische Plinzen bei **J. A. Lindner,** Kupfergräßchen Nr. 3.

Verloren wurde am Sonnabend Abend gegen 5 Uhr auf der Dresdner Straße ein Papiersack mit verschiedenen Schriften. Da die letztern für den Finder gänzlich ohne Werth sind, so wird derselbe dringend ersucht, den Papiersack gegen gute Belohnung in Nr. 1624 der Weststraße gefälligst abzugeben.

Verloren wurde in der Grimma'schen Straße ein Ring. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Tauscher Str. 18 part.

Bei dem Tunnel-Ball am Sonnabend den 13. d. M. ist ein Hut vertauscht worden. Der Herr, welcher den falschen Hut ans Versehen genommen hat, kann dafür den seinigen im Hotel de Baviere beim Portier erlangen. Leipzig, den 14. Nov. 1852.

Ein silbernes Armband ist auf dem Professorenball gefunden worden und kann abgeholt werden in der Exped. d. Bl.

Zugelaufen ist ein braunfleckiger Jagdhund und ist gegen die Kosten abzuholen in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 48.

Dem Fräulein **Auguste Krüger** zu ihrem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche von J. Sch. und K. St.

Unserm wackern Freund **Gustav König** zu seinem 19. Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch! AA. JK. HP.

OSSIAN. Heute 1/28 Uhr letzte Chorprobe zum Concert der **Euterpe.**

Leipziger Liedertafel. Heute Versammlung, bei der das Erscheinen aller Mitglieder notwendig ist.

Heute Montag den 15. Novbr. außerordentlicher Gesellschaftstag der Gesellschaft **Germania** in dem bewußten Locale. NB. Fehlende Mitglieder zahlen 2 1/2 % Strafe. D. B.

Todesanzeige. Am 13. d. M. entschlief sanft nach langen Leiden mein treues Weib, die sorgsame Mutter meiner 3 unerzogenen Kinder, **Maria geb. Stenzel.** Grenzenlos ist unser Schmerz, unerföhlich unser Verlust. Um stille Theilnahme bitten Leipzig und Kößchen, den 13. Nov. 1852.

Ferdinand Bilfinger
und
die Familie Stenzel.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 7

ist geöffnet von Sonntag den 14. November bis mit Sonntag den 21. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/211—1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fehner. Anna Pirzel. Theresie Osterloh.
Marie Sieland. Franziska Bollsch.

Zweite Vorlesung des Prof. Biedermann

über

Deutsches Kulturleben im vorigen Jahrhundert

heute Montag den 15. November, Abends 7—8 Uhr, im unteren Saale der Buchhändlerbörse.

Inhalt: Politische Stellung der verschiedenen deutschen Staaten zu einander und zum Kaiser. — Innere Zustände des Reichs: Reichstag, Reichsgericht, Reichsarmee, Reichsfinanzen. — Die Einzelstaaten: Regent und Unterthan; Beamte; Justiz; Landstände; öffentliche Meinung; Gemeinwesen. — Die Reichsstädte und ihr Regiment. —
Billets zu allen zwölf Vorlesungen (3 ₰ für eine Person, 5 ₰ für zwei, 6 ₰ für drei, 7 ₰ für vier Familienglieder), so wie zu einer einzelnen Vorlesung (1/2 ₰) sind, nebst Programm, am Eingange des Saales zu haben.

Deutsche Gesellschaft. — 1/2 7 Uhr. Vortrag: Beiträge zur Sittengeschichte des 16. Jahrhunderts.

Heute Singakademie.

Messe von Cherubini. — Chor von Haydn.

Städt. Speiseanst. (freier Verk. v. 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelköße m. Pflaumenmussauce u. Schweinefleisch.

Angewommene Reisende.

Arlois, Kfm. v. Straßburg, Hotel de Russie.	Herbst, Buchhalter v. Bomsen, Stadt Dresden.	Schebe, Fabr. v. Hohenleuben.
Böhme, Fräul. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Heller, Kfm. v. Raudnis, goldne Sonne.	Silzer, Kfm. v. Frankf. a/M.
Büttau, Kfm. v. New-York, großer Blumenb.	Jung, Kfm. v. Hannover, Hotel de Baviere.	Schiff, Kfm. v. Triest, und
Bentary, Kfm. v. Reichenbach, Palmbaum.	Kunze, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.	Scherb, Kfm. v. Annaberg, Hotel de Baviere.
Bornkessel, Kfm. v. Dessau, Stadt London.	Kaiser, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie	Schmidt, Rent. v. Liverpool, Stadt Hamburg.
Bernstorff, Kfm. v. Gzer, Stadt Nürnberg.	Kranz, Kfm. v. Reichenbach, Palmbaum.	Stegmann, Kaufmann v. Nottingham, großer
Baumann, D., Rittergutsbes. v. Steinbach, und	Lust, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.	Blumenberg.
Baumann, Leutn. v. Dresden, Stadt Dresden.	Loimann, D. v. Franzensbad, Stadt Wien.	v. Sternberg, Kammerherr v. Dresden, und
Clauß, Fräul. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Müller, Kfm. v. Ebinburg, Stadt Hamburg.	Ströbel, Kfm. v. München, Hotel de Russie.
Caspar, Kfm. v. Eisenburg, Stadt Gotha.	Müller, Maler v. Wien, goldner Hahn.	Sputh, Frau v. Schweinfurt, Stadt Hamburg.
Dreydel, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Bav.	Manerer, Kfm. v. Hamburg, Kranich.	Stuß, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
Dietrich, Pfarrer v. Patersdorf, Stadt Rom.	Rosbach, Kfm. v. Zwickau, Stadt Gotha.	Schneider, Kfm. v. Aulzig, goldne Sonne.
Fröhlich, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.	Reubert, Fin.-Secretär v. Dresden, und	Schäß, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
Fußse, Fabr. v. Eschweiler, Stadt Dresden.	Rettke, Justizrath v. Frankfurt a/D., Hotel de	Voigt, Architekt v. Hannover, S. de Baviere.
Fleischmann, Kfm. v. Glauchau, St. Nürnberg.	Baviere.	Wolf Frau v. Altenburg.
Gier, Kfm. v. Mühlhausen, und	Reiser, Kfm. v. Reize, Stadt London.	v. Wrangel, Major v. Perseburg, und
Gerhardt, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.	Novotny, Beamter v. Wien, St. Nürnberg.	Walther, Kfm. v. Nordhausen, Hotel de Bav.
Gerhards, Rent. v. Halle, und	Otto, Kfm. v. Raumburg, goldner Hahn.	Weber, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Gruson, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.	Ortweiler, Kfm. v. Walldorf, halber Mond.	Wehrde, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Gielde, D. v. Golzig, Stadt Dresden.	Palzer, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.	Wolf, Kfm. v. Zwickau, Stadt London.
Gutmann, Kfm. v. Hanau, Stadt London.	Panzner, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.	Walther, Zeichner v. Nürnberg, halber Mond.
v. d. Herberg, Kfm. v. Capen, Hotel de Bav.	Riedel, Act. v. Bomsen, Stadt Dresden.	Wieprecht, Gerber v. Magdeburg, v. Schwan.
Herbst, Kfm. v. München, Stadt Hamburg.	Rint, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.	Zimmermann, Kfm. v. Neustadt, Kranich.
Halberstadt, Kfm. v. Offenbach, Kranich.	Rühl, Det. v. Hornburg, halber Mond.	v. Zehschwitz, Präsident v. Herrnhut, und
Hoos, Lehrer v. Gmünd, Palmbaum.	Schneider, Secret. v. Cassel, Stadt Rom.	v. Zehschwitz, Oberleutn. v. Borna, St. Nürnberg.

Verantwortlicher Redacteur: Ado. C. F. Geymel, Katharinenstraße Nr. 21. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.